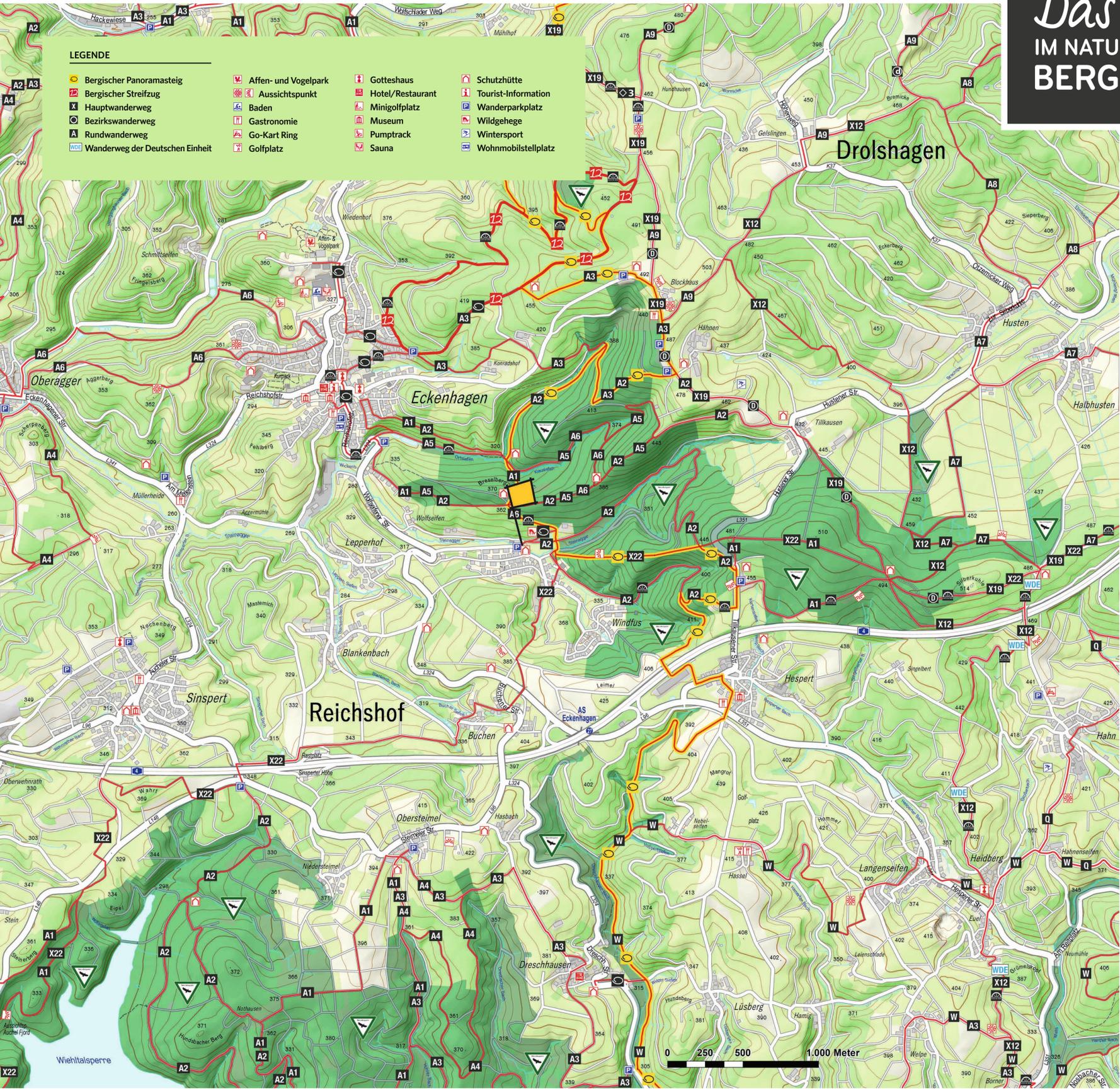




Das Bergische IM NATURPARK BERGISCHES LAND



Wanderparkplatz WINDFUS

50° 58' 44,2" N 7° 42' 41,0" O
Forsthausweg, 51580 Reichshof-Windfus

HERZLICH WILLKOMMEN IM NATURPARK BERGISCHES LAND

Wervolle Natur- und Kulturlandschaft, besonderer Wasserreichtum mit 17 Talsperren, gesundes Klima sowie kulturelle & biologische Vielfalt machen den Naturpark Bergisches Land zu einem einzigartigen Lebens- und Erlebnisraum.

Mit seiner Fläche von rund 2.027 km², zwischen Wupper und Sieg, bzw. dem Sauerland und Köln gelegen, zählt der Naturpark zu den Nationalen Naturlandschaften Deutschlands. Naturparke setzen sich für eine nachhaltige regionale Entwicklung ein. Sie bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen.

Viel Spaß
im Naturpark Bergisches Land

FREIZEITIPPS IM BERGISCHEN LAND

Neben zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen gibt es im Bergischen Land viele weitere Möglichkeiten, die Region zu entdecken. Eine Radtour auf stillgelegten Bahntrassen, der Weitblick von einem Aussichtsturm oder eine leckere Bergische Kaffeetafel sind nur einige Beispiele. Unter www.dasbergische.de finden Sie vielfältige Tipps für Ihren nächsten Ausflug sowie Broschüren mit den passenden Informationen zum Download und zur kostenlosen Bestellung.

WÄLDER. WIESEN. WEITBLICK.

Unterwegs auf rund 360 km markierten Wanderwegen bieten sich im Ferienland Reichshof vielseitige Freizeitmöglichkeiten. Informationen hierzu sowie Einkehrmöglichkeiten, unser Gastgeberverzeichnis und ausreichendes Kartenmaterial erhalten Sie unter www.ferienland-reichshof.de und in der Kur- & Touristinfo in Eckenhagen.

ZU DEN FOTOS

- Die Naturwaldzelle Puhlbruch ist besonders geschützt, sodass sich die heimische Flora und Fauna unberührt entwickeln kann.
- Ein gesundheitsförderndes Kneipp-Fußbad bietet sich am Naturtretbecken in Windfus an.
- Sanfte Hügel mit Weitblick ins Oberbergische sind typische Kulissen im Ferienland Reichshof.

© Kur- & Touristinfo Reichshof, druckreif-medien.de

IMPRESSUM

Zweckverband
Naturpark Bergisches Land
Moltkestraße 26
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 - 916 31 00
info@naturpark-bl.de
www.naturparkbergischesland.de

WINDFUS UND DAS NATURSCHUTZGEBIET PUHLBRUCH

Mit offenen Augen durch den Wald

Das Naturschutzgebiet Puhlbruch/Silberkuhle umfasst 340 ha und ist somit das größte im Oberbergischen Kreis. Seit 1896 liegt der überwiegende Teil im Besitz des damals preußischen Staatsforstes. Heute werden die Staatswaldflächen durch den 2005 gegründeten Landesbetrieb Wald und Holz NRW bewirtschaftet. Durch eine naturnahe Bewirtschaftung findet man hier ein einzigartiges Landschaftsbild vor. Hangmoore, Wachholderheiden, Quell- und Stillgewässer, Totholz und die Naturwaldzelle bilden die wichtigsten Kernzonen des Waldes. Seltene Vögel wie z.B. der Schwarzstorch oder der Eisvogel sowie Amphibien, Insekten, Fledermäuse und auch die Besenheide, Arnika, Wollgras, Bärlappgewächse oder Knabenkräuter finden hier ihren Platz.

Entlang der Wanderwege A2 und A1 geht es zur Silberkuhle. Diese ist, wie der Name es schon verrät, ein ehemaliges Bergbaugebiet und der mit 514 m über NN höchstgelegene Punkt des Ferienlands Reichshof. Hier wurden bis in das Jahr 1857 Eisenerz, Bleiglanz, Kupferkies, Zink und Silber abgebaut. Heute ist das Gebiet besonders geschützt. So entwickelt sich die Natur entsprechend ihres Ursprungs

langsam zurück; die einstige Hangmoor-Landschaft ist heute großflächig bewaldet. Mit Hilfe der im Verbund arbeitenden Akteure des Regionalforstamtes Rhein-Sieg-Erft, der Waldjugend Windfus und der Biologischen Station Oberberg siedeln sich hier vermehrt lebensraumtypische, jedoch im Verlauf durch die Fichten-Aufforstung verdrängte, ursprüngliche Pflanzenarten wie das Scheiden-Wollgras, Torfmoose oder die Glockenheide wieder an.

Von Windfus aus, über den A6 in Kombination mit dem A5-Rundweg, erwartet man den 5,5 km langen Waldlehrpfad. Es geht entlang eines nachgebauten Kohlenmeilers zum Wildgehege, bei dem von einer Aussichtsplattform das Damwild beobachtet werden kann. Beheimatet ist hier die Waldjugend Windfus, die seit 1963 eine intensive Jugend- und Naturschutzarbeit durchführt. Über den Hexentanzplatz und entlang der Naturwaldzelle erklären zahlreiche Infotafeln dem interessierten Wanderer die heimische Flora und Fauna. Ein Naturtretbecken in unmittelbarer Nähe zum Wanderparkplatz, eingebettet in das natürliche Flussbett der Steinagger, bringt erfrischende Abkühlung.

WANDERTIPPS

- Exponate aus Reichshofer Gruben** wie der Silberkuhle sind im Mineralienmuseum der Kur- & Touristinfo in Eckenhagen zu betrachten. Außerdem sind mehrere gut erhaltene Grubenlampen ausgestellt, welche für den Abbau von heimischem Baryt und Calcit sowie für die Orientierung der Arbeiter unter Tage unerlässlich waren.
- Ein Abstecher in das Örtchen Hespert** bietet sich an, wenn man entlang des A1 läuft. Das Kunst Kabinett Hespert, welches internationale Ausstellungen von Bildern, Grafiken, Fotografien und Skulpturen zeitgenössischer Künstler beheimatet, ist immer einen Ausflug wert.